

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 63 (1985)
Heft: 9

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nach Gerzensee und von dort mit dem Postauto nach Belp, die andere ist etwas anspruchsvoller und führt durch den Chiefferwald nach Heitern/Mühle und ebenfalls mit dem Postauto nach Belp.

Postauto:

Gerzensee	ab	17.48
Heitern/Mühle	ab	17.57
Belp	an	18.03

Gürbetalbahn:

Belp	ab	18.15
Bern	an	18.35

Alle Teilnehmer, die auf irgendeinem Teilstück das Postauto benutzen wollen, müssen sich unbedingt bei mir telefonisch oder schriftlich anmelden, damit die PTT die entsprechenden Wagen reservieren kann. Tel. 180 gibt ab 7 Uhr Auskunft über die Durchführung unserer Bergpredigt; es sei aber schon zum voraus gesagt, dass wir uns von ein paar Regentropfen nicht abhalten lassen.

Ich freue mich auf eine grosse, bunt zusammengewürfelte SAC-Familie, die wiederum im Kreise Gleichgesinnter einen fröhlichen Tag verbringen will.

Mit freundlichen Grüssen
Hanni Herrmann,
Tel. 540753

BA-BE-BI-SO-Zusammenkunft

Sonntag, 6. Oktober 1985

Die diesjährige Zusammenkunft wird von der Sektion Basel organisiert und wird uns ins Baselbiet führen.

Leider stehen mir noch keine näheren Angaben zur Verfügung, ich bin aber überzeugt, dass uns die Sektion Basel zu einer interessanten und abwechslungsreichen Zusammenkunft einladen wird.

Das detaillierte Programm wird in den Oktober-Clubnachrichten erscheinen.

Mit freundlichen Grüssen
Hanni Herrmann

Seniorenversammlung

Donnerstag, 5. September 1985, 20.15 Uhr im Clublokal.

Seniorenobmann
Peter Grossniklaus

Mutationen

Neueintritte

Ammann Marcel, Feinmechaniker, Mittel-dorfstrasse 44, 3072 Ostermündigen

(Hersche Mark, Eggimann Rudolf)

Baumann Franziska, Lernschwester, Wagnerstrasse 30, 3007 Bern

(Wüthrich Kurt)

Beeri Monika, Kinderkrankenschwester, Einschlagstrasse 13, 3065 Bolligen

(Dauwalder Werner, Hari Adolf)

Bürki Kathy, Hausfrau, Engehaldenstrasse 53, 3012 Bern

(Bürki Christian, Fahrni Alfred)

Eggenberger Rainer, Flüchtlingsbetreuer, Sickingerstrasse 9, 3014 Bern

(Wüthrich Kurt)

Fasel Elmar, Sanitätspolizist, Weiermattstrasse 76, 3027 Bern

(Gurtner Erwin, Gurtner Paul)

Gafner Irene, Studentin, Hildanusstrasse 3, 3013 Bern

(Kohli Toni, Amschwand Fabian)

Hurni Peter, Student, Ahornweg 18, 3028 Spiegel

(Wüthrich Kurt)

Huter Wolfgang, Verkaufsingenieur, Fritz-Reuter-Weg 18, Bendestorf (D)

(Wüthrich Kurt)

Keusen Marianne, Lehrerin, Dorfstrasse 48, 3251 Oberwil

(Knuchel Urs, Keusen Markus)

Kretz Peter, Futtermitteltechniker, Sonnenweg 26, 3073 Gümligen

(Wüthrich Kurt)

Lüthi Kathrin, Studentin, Länggassstrasse 75, 3012 Bern

(Kohli Toni, Amschwand Fabian)

Mitteregger Hans-Peter, cand. med., Talbrünnliweg 10, 3098 Köniz

(Josi Walter, Kobler Karl)

Naef Peter, stud. phil., Rossfeldstrasse 33, 3004 Bern

(Schmid Alfred, Streit Bruno)

Naef Ursula, stud. phil., Rossfeldstrasse 33, 3004 Bern

(Schmid Alfred, Streit Bruno)

Nowacki Rainer, Zahnarzt, Chäppeli 22, 3043 Uettligen

(Grau Heinz, Wüthrich Kurt)

Nowacki Ruth, Hausfrau, Chäppeli 22, 3043 Uettligen

(Grau Heinz, Wüthrich Kurt)

Otto Helga, Pflegerin, Steinbecken-
strasse 44b, Buchholz (D)

(Wüthrich Kurt)

Peterlechner Barbara, Studentin, Boll-
strasse 14, 3076 Worb

(Jacob Agnes, Wüthrich Kurt)

Röösli Kathrin, Krankenschwester, Gurten-
weg 1, 3084 Wabern

(Fischer Martin, Anker Daniel)

Sauterel Monika, Verkäuferin, Allmend-
strasse 1, 3014 Bern

(Wüthrich Kurt)

Studer Erwin, Röntgentechniker, Kaser-
nenstrasse 37, 3013 Bern

(Frey Peter, Frey Martin)

Studer Urs Viktor, Krankenpfleger, Gurten-
weg 1, 3084 Wabern

(Fischer Martin, Anker Daniel)

Verwey Trudy, Physiotherapeutin, Freiburg-
strasse 72 B, 3010 Bern

(Gauch Pius, Brügger Hans)

Wittwer Gertrud, Gurtenbergstrasse 47,
3011 Bern

(Wittwer Gerhard, Schär Hans)

Übertritte

Meyer-Mäder Elisabeth, Dr. med., Kappel-
lenring 6, 3032 Hinterkappelen

(Sektion Angenstein)

Stucki Peter, Dr., Rütlistrasse 7, 3014 Bern
(Sektion Tödi)

Sektionsnachrichten

Kommentare zu Traktanden 4 und 5 der Sektionsversammlung

4. Solaranlagen Wildstrubelhütten

Nach den guten Erfahrungen mit Sonnen-
energieanlagen in der Gauli-, Trift- und
Gspaltenhornhütte möchte die Hüttenkom-
mission auch die Wildstrubelhütte und das
Rohrbachhaus mit «Sonnenlicht» erhellen.
Die Veteranen haben mit ihrer grossen
Spende dazu bereits einen ansehnlichen
Grundstein gelegt.

Die Kosten belaufen sich für beide unabhän-
gigen Anlagen auf Fr. 17 200.–. Mit der Vete-
ranenspende von Fr. 4000.–, dem CC-Beitrag
von Fr. 6900.– und den zu erwartenden Bei-
trägen von Kanton-WEA und Sporttoto von
ca. Fr. 4100.– ergeben sich noch Kosten für
die Sektion von ca. Fr. 2200.–. Ich bitte Euch,
den Betrag von Fr. 17 200.– zu bewilligen.

Der Hüttenobmann:

U. Huber

5. Hollandiahütte

Unsere Hütte mit den meisten Übernachtun-
gen, unsere grösste Hütte mit rund 100 Plät-
zen, aber auch unsere Hütte mit derzeit gros-
sen Problemen in baulicher Hinsicht.

Seit einigen Jahren müssen wir feststellen,
dass im alten Teil der Hütte, erstellt 1933, an
diversen Orten Wasser eindringt. Der Auf-
enthaltsraum im Erdgeschoss und die
Schlafräume im Obergeschoss sind feucht,
und der Aufenthalt ist unangenehm. Das
Wasser findet durch das undichte Dach,
durch die Fugen des Natursteinmauerwer-
kes und beim Anschluss Fundament zum ge-
wachsenen Fels den Weg ins Hütteninnere.

Um wachsende Schäden zu verhüten, hat die
Hüttenkommission nach Ideen zur Sanie-
rung dieses Hüttenteiles gesucht und ist nun
der Meinung, für Lösungen auf dem richtigen
Weg zu sein. Wir haben einen Architekten
beigezogen, um mit ihm zusammen Sanie-
rungsvorschläge auszuarbeiten.

Die vorhandene Bausubstanz möchten wir
soweit als möglich erhalten, sind doch das
Konstruktionsholz und die statische Funktion
des Aussenmauerwerkes noch in gutem Zu-
stand.

Wir versuchen, mit einer abgeänderten
Dachform und mit einer dichten Fassaden-
haut die Wasserdichtigkeit wieder zu errei-
chen. Im Inneren der Hütte möchten wir zu-
sätzliche Funktionsänderungen vornehmen:
die Winterküche mit kleinem Aufenthalts-
raum ins Obergeschoss verlegen, so dass in
der Winterzeit der Zugang gewährleistet ist,
und die «Schlafhalle» in kleinere Räume un-



Albert+Beat Zbinden Sanitäranlagen+Spenglerei

Eidg. dipl. Sanitär-
Installateure und Spenglermeister
Technisches Büro

3006 Bern/Ostermundigen, Zentweg 3c
Telefon 031 5185 15